



Beschlussvorlage

Amt: 605 Gresbach	Datum: 30.06.2014	Az.:	Drucksache Nr.: 179/2014
----------------------	-------------------	------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Gemeinderat	14.07.2014	beschließend	öffentlich	Zur Kenntnis genommen

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Innenstadtumfahrung Lahr: "Umbau Friedrich-Ebert-Platz"
 hier: - Information von Mehrkosten
 - Bewilligung von Mehrausgaben

Beschlussvorschlag:

- Vom dargelegten Sachverhalt wird Kenntnis genommen.
- Die entstandenen Mehrkosten in Höhe von 51.000,- €, entspricht 6,8 % der Auftragssumme, werden genehmigt.
- Der Gemeinderat bewilligt gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg bei der Finanzpostion 2.6300.950300/012 , Innenstadtumfahrung Lahr , "Umbau Friedrich-Ebert-Platz", überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 51.000,- €. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt (vorläufig) durch eine im Vergleich zum Planansatz 2014 um 51.000,- € erhöhte Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.
- Die neue Auftragssumme an die Fa. Vogel-Bau, Lahr, beträgt somit 800.446,50 €.

Anlage(n):

1 Übersichtslageplan

BERATUNGSERGEBNIS		Sitzungstag:		Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.		

Begründung:

In der öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2013 wurden die Erd- und Straßenbauarbeiten für den Umbau des Friedrich-Ebert-Platzes mit Kreisverkehrsanlage am Knotenpunkt Goethe-/ Lotzbeckstraße an die Firma Vogel-Bau aus Lahr vergeben. Die Auftragssumme beträgt 749.446,50 € einschl. 19% MwSt. Mit den Bauarbeiten wurde am 10. März 2014 begonnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich im September 2014 abgeschlossen sein. Derzeitiger Abrechnungsstand beläuft sich auf ca. 470.000,- €.

Im Vorfeld zur Ausschreibung wurden in den vorhandenen Straßenästen Bohrkerne entnommen und punktuelle Schürfgruben ausgehoben. Das Ergebnis dieser punktuellen Bestandsaufnahmen fand Berücksichtigung in der Ausschreibung. Dennoch wurde im Zuge flächendeckender Erdarbeiten schwerpunktmäßig insbesondere bei der neu gestalteten Platzanlage und Straßenverbreiterung der Goethestraße jeweils im Bereich der damalig vorhandenen Grünanlage des Friedrich-Ebert-Platzes Belastungen, Mauerreste und Auffüllungen im Untergrund angetroffen. Aufgrund der angetroffenen Belastungen mußte das Aushubmaterial entsorgt werden. Nach Auskoffierung des kontaminierten Bodenmaterials mußte darüberhinaus zur Herstellung der Tragfähigkeit nach bodenmechanischen Untersuchungen der Straßenunterbau verstärkt werden. Entsprechende Nachtragsangebote liegen vor.

Das mit der Planung, Ausschreibung und Bauleitung beauftragte Ingenieurbüro Fichtner aus Freiburg hat zum aktuellen Zeitpunkt Mehrkosten in Höhe von ca. 51.000,- € angekündigt, dies entspricht ca. 6,8 % der Auftragssumme.

Die Mehrkosten sind aus nachfolgenden Punkten begründet:

1. Für die Herstellung der Kreisverkehrsanlage und der östlichen Platzanlage sowie für die Aufweitung der Goethestraße (Radfahrstreifen) war es erforderlich in der angrenzenden Grünanlage des Friedrich-Ebert-Platzes Bodenabtrag vorzunehmen. Die unterhalb des Mutterbodens angetroffene Bodenschicht im Bereich der Grünanlage mußte auf Grund der festgestellten Belastungen entsorgt werden.
2. In Teilbereichen der Goethestraße und Lotzbeckstraße war es auf Grund der schlechten Tragfähigkeit und Kontamination des vorhandenen Unterbaues erforderlich einen Bodenaustausch vorzunehmen und das Material zu entsorgen.
3. Die Packlage aus Teerschotter und Gestück in der Alten Bahnhofstraße mußte aus Gründen des höhenmäßig inhomogenen Aufbaues ausgebaut und neues Frostschutzmaterial eingebaut werden.
4. An der Lichtsignalanlage am Knotenpunkt B415/Friedrich-Ebert-Platz mußte während der Baumaßnahme vorhandene, beschädigte Verrohrungen ausgetauscht und Anpassungsarbeiten für den Endzustand vorgenommen werden. Für eine optionale Nachrüstung einer Fußgänger Lichtsignalanlage am Kreisverkehr Goethe-/Lotzbeckstraße wurde vorsorglich eine Verrohrung im Fahrbahnbereich vorgenommen.

Mittelverfügung:

Die Deckung der Mehrausgaben auf der Haushaltsstelle 2.6300.950300/012 , Innenstadtum-
fahrung Lahr, "Umbau Friedrich-Ebert-Platz", erfolgt (vorläufig) durch eine im Vergleich zum
Planansatz 2014 um 51.000,- € erhöhte Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Tilman Petters

Michael Kleinthomä